

Protokoll Runder Tisch gegen Gentrifizierung (RTgG) am 9. Mai 2023

11 Anwesende, 1 entschuldigt, Protokoll: S.T.

Tagesordnung:

1. Gespräch mit Perspektive Selbstverwaltung/Mieter*innen-Gewerkschaft
2. Berichte aus Moabiter Häusern und ggf. Gewerbe
3. Nächste Aktivitäten
4. Berichte von Veranstaltungen:
5. Verschiedenes und Termine

1) Gespräch mit Perspektive Selbstverwaltung/Mieter*innen-Gewerkschaft

Etwa die erste Stunde nahm ein Gespräch mit einem Mitglied (das allerdings kurzfristig eingesprungen war) über unsere Selbstverständnisse und Strategien ein. Die Mieter*innen-Gewerkschaft (<https://mg-berlin.org/>) überlegt eine Ortsgruppe in Moabit zu gründen. Dabei möchten sie Zusammenarbeit oder Überschneidungen mit anderen Mieter*innengruppen ausloten. Sie möchten keine individuelle Beratung anbieten, sondern die kollektiven Auseinandersetzungen von Hausgemeinschaften unterstützen auf der Basis von ortsbezogenem Organizing mit dem langfristigen Ziel der Selbstverwaltung der Häuser.

Kurze Zusammenfassung: verschiedene Mitglieder des RTgG stellten ihre unterschiedliche Sichtweise auf die Mietenbewegung der letzten Jahre, DW enteignen Kampagne und andere Themen dar.

Kontrovers wurden insbesondere die Themen Genossenschaften und Selbstverwaltung diskutiert, die einerseits positiv beurteilt werden, andererseits die Gefahr von Eigeninteressen und Ausgrenzung bestimmter Gruppen bergen, was sich in einigen ehemals besetzten Häusern 30 Jahre später zeigt. Zum RTgG kommen meist Einzelne aus individueller Betroffenheit. Wir bieten niedrigschwelligen Informationsaustausch an und fragen zumeist, ob Interesse an einer Hausversammlung besteht. Einige bleiben dann dabei und versuchen Mieter*innen zur Selbstorganisation anzuregen, was nur selten gelingt. Besseres Organizing und neue jüngere Mitstreitende sind sehr erwünscht.

Der Gewerkschaftsgedanke wird als schwierig umsetzbar angesehen, allerdings der Gedanke einer Verbraucher-Konsumenten-Sammelklage für Miete als interessante Möglichkeit erwähnt.

2) Berichte aus Moabiter Häusern und ggf. Gewerbe

Bredowstraße 6

RTgG-Flyer verteilt, es scheint viele Ferienwohnungen zu geben (Klingelschilder Arnold + Nr.), Bauarbeiten in leerer Seitenflügel-Whg., Hausverwaltung LifeX-Community hat laut Aushang im April die Schlösser ausgetauscht. Vom Dachgeschossausbau und Aufzugsanbau (Bauantrag Okt. 2022) ist noch nichts zu sehen. Vermutlich nur noch eine langjährige Mieterin im Haus. <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/238>

Calvinstraße 21

Das Strafverfahren wegen nicht eingehaltener Bauzeiten (Auflage des Umweltsenats) brachte gerade mal eine Strafe von 2.000 Euro für den Geschäftsführer der Terrial. <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/33>

Havelberger Straße 10/11 - Stendaler Straße 10

Beim Kiezspaziergang im Stephankiez wurde nach dem Grund für das jahrelange Baugerüst und Leerstand gefragt. Baustadtrat Gothe konnte die Frage spontan nicht beantworten. Das Haus wäre auch ein Kandidat für Treuhandregelung, was allerdings bei bereits verkauften Eigentumswohnungen nicht erfolgreich sein dürfte. Seit 2017 (Mieter*innenvertreibung, Umwandlung) in der Moabit Crowd Map: <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/444>

Huttenstraße 71

Mieter*in berichtet über undichtes Dach im Seitenflügel, wegen Schimmel sind Leute vom 4. OG ausgezogen. Dachausbau läuft. <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/229>

Jagowstraße 35

(zuletzt April-Prot.) Gespräch mit Bürgermeisterin Remlinger hat stattgefunden, Mieter*innen waren im Ausschuss Soziales, Bürgerdienste und Wohnen am 18.4. vertreten (Mitschrift ist vorhanden). Das Bezirksamt bleibt bei seiner juristischen Einschätzung zur Bau- und Abrissgenehmigung, die erteilt

werden müsse, wenn Ersatzwohnraum (nicht zu den alten Mietpreisen) angeboten wird. Hier fehle aber noch die „bauplanungsrechtliche Verlässlichkeit“ desselben.

Die Zusammenarbeit der Mieter*innen mit der Jagowstraße 12 und dem DW-Kiezteam Moabit ist angelaufen. Am Fahrradständer vor der Jagow 12 soll eine Infotafel angebracht werden, außerdem das Transparent „Abriss war gestern schon Scheiße“. Ein gemeinsames Straßenfest (auf den Gehwegen) ist am 15.7. geplant. Vorbereitungstreffen war am 3.6. 16 Uhr.

Es gibt einen Antrag in der BVV zur Treuhandverwaltung des Hauses. Ein Artikel für das MieterEcho ist geplant. <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/740>

Rathenower Straße 23

(zuletzt April-Prot.) Ein Brief, der die Zustände im Haus schildert, wurde am 18.4. an die Ausschussmitglieder Soziales, Bürgerdienste, Wohnen geschickt (bisher nur Eingangsbestätigung, 8.5.) sowie an die Presse. Reaktion: Anruf rbb, dem Journalist, der vorbei kam, war die Situation nicht dramatisch genug. Die Bauarbeiten sind wieder losgegangen, nur noch ein Mieter im Dachgeschoss (wurde beim Treffen vermutet, s. Nachtrag). <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/491>

Nachtrag: <https://www.moabit.net/19821>

Siemensstraße 12, 12A+B und 15

Sehr viele Wohnungen, teilweise Flyer verteilt (die 100 kopierten mit Hinweis auf Bauanträge oder Genehmigungen in der Crowd Map waren an 1 Tag weg). Hier sind Neubauten im Hof und an einer Brandwand genehmigt. Gespräche mit Mieter*innen: einige wussten nichts davon, andere versicherten, dass sie darüber informiert wurden. Der Hof in der 12A+B ist recht groß mit einem Spielplatz, bei der 15 handelt es sich um Brandwandbebauung auf der Tiefgarage, evtl. wird diese aufgegeben.

<https://moabit.crowdmap.com/reports/view/1045>

Waldstraße 43/43A

Es gibt eine neue Hausverwaltung (Treuhand), sie scheint besser zu sein, es gibt Hausmeister und Ansprechpartner für Reparaturen. Früher war die Heizung ab 21 Uhr ganz aus.

<https://moabit.crowdmap.com/reports/view/175>

Wiciefstraße 11

(zuletzt Feb.-Prot.) Es gibt Rohrbrüche, 3 Wochen stand Wasser im Keller, jetzt ist das Abwasserrohr gebrochen, es heißt von der Hausverwaltung, Handwerker seien beauftragt.

Hinweis: Bauaufsicht und Gesundheitsamt einschalten, neue Eigentümer im Grundbuch recherchieren.

<https://moabit.crowdmap.com/reports/view/619>

Wilhelmshavener Straße 25

Dachgeschossausbau ist in vollem Gang. Lärm und Dreck seit mindestens 3 Jahren laut Mieterauskunft. Mieter*innen haben 10 leerstehende Wohnungen gemeldet. Einige Flyer verteilt.

<https://moabit.crowdmap.com/reports/view/361>

Recherchen in Bauantrags- und Genehmigungslisten

Die Bauantrags- und Genehmigungslisten sind aktuell bis Mai 2023 online, bisher aber nur bis März für die Crowd Map Moabit (<https://moabit.crowdmap.com>) ausgewertet.

Die Listen sind hier zu finden:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/bau-und-wohnungsaufsicht/artikel.685362.php>

Es lässt sich in den Listen aber nur erkennen, dass der Vorgang abgeschlossen ist, ob genehmigt oder nicht, das müssen Mieter*innen jeweils beim Bauamt erfragen.

3) Nächste Aktivitäten

Wir beschließen zunächst keine Flyer in Häusern mit Bauantrag oder Genehmigung zu verteilen, da es bisher nur bei einem Haus eine tel. Rückmeldung gab. Allerdings ist das ein gutes Mittel, um genaueres über die Häuser zu erfahren, Zustand und vor allem Gespräche mit Mieter*innen.

Wir wollen uns auf die Werbung für das Straßenfest in der Jagowstraße mit unserem nächsten Infostand konzentrieren, zum Zeitpunkt des Treffens gingen wir noch davon aus, dass es im Juni stattfinden wird. Angebot für eine PA-Anlage von Ro.

4) Berichte von Veranstaltungen

Entfällt wegen fortgeschrittener Zeit.

5) Verschiedenes und Termine

N. kann am Mo. 15.5. nicht an der Vorstellung Commoning Map teilnehmen. Evtl. macht das L. Bei Interesse hier ansehen: <https://cmmm-maps.eu/berlin/>

M. ist nicht da um das Berliner Heft zur Europacity weiterzugeben.

Termine:

Gehweg und Hoffest Jagowstraße 35 und 12, Sa. 15. Juli

Moabiter Kiezfest: Sa., 16. September (wir sind noch nicht angemeldet)

Kassenstand: 89,90 € ./ 7,80 € (100 Flyer Bauantrag) = **Neu 82,10 €**

Der nächste RTgG

Der nächste Runde Tisch findet statt am Dienstag, 13. Juni 2023 um 19 Uhr , im Stadtschloss Moabit, Nachbarschaftstreff, Rostocker Straße 32 b.